

# JTI AUSTRIA NEWSLETTER

*Weltweite Regulierungstendenzen bei Konsumgütern*





# Begleitwort

*Alexandre Sofianopoulos*

Schutz oder Bevormundung? Was beabsichtigen einzelne Staaten, wenn sie in den Alltag ihrer Bürger regulierend eingreifen? Der Grat zwischen den beiden Polen ist schmal und viele, teils sehr plakative Beispiele zeigen, dass das oft gar nicht so einfach zu erkennen ist.

Fakt ist aber, dass gut informierte und kritische Bürger – ja, die gibt es! – durchaus selbst Entscheidungen treffen können und auch wollen. Darüber, wie sie sich ernähren, was und wie viel sie trinken, ob sie Sport treiben und vor allem welchen – vom regelmäßigen Spaziergang bis zum Extremsport. Auch hier wird deutlich: Man kann alles übertreiben und jede Handlung birgt Gefahrenpotenzial, das aber jeder für sich selbst einschätzen und das Risiko auch selbst tragen muss. So funktionieren liberale, demokratische Gesellschaften!

Die EU gibt den Staaten einen Handlungsrahmen vor, innerhalb dessen sie das Leben ihrer Bürger mit Vorschriften und Gesetzen regulieren können, und dabei schießen manche Mitgliedsländer schon jetzt weit über das Ziel hinaus! Die Tabakbranche hat dies in den vergangenen Jahren am intensivsten zu spüren bekommen – mit unzähligen neuen Vorschriften und als Warnhinweise und -texte auch für alle sichtbar.

Eine Ausweitung auf andere Genuss- und Nahrungsmittel ist keine Zukunftsmusik mehr, es bleibt nur noch die Frage nach der Ausprägung und dem „Wann“. Müssen Bücher künftig wirklich einen Warnhinweis am Umschlag tragen: „Vorsicht, dieses Buch enthält gewalttätige Szenen“, wie in den USA vorgeschlagen? Oder sollten Staaten ihren Bürgern nicht eher wieder ein wenig mehr Selbstbestimmung zutrauen?

Mit den Informationen in unserem Newsletter wollen wir aufzeigen, wohin die Reise global teilweise schon geht und damit Überlegungen anregen, Vernunft und nicht Panikmache regieren zu lassen.

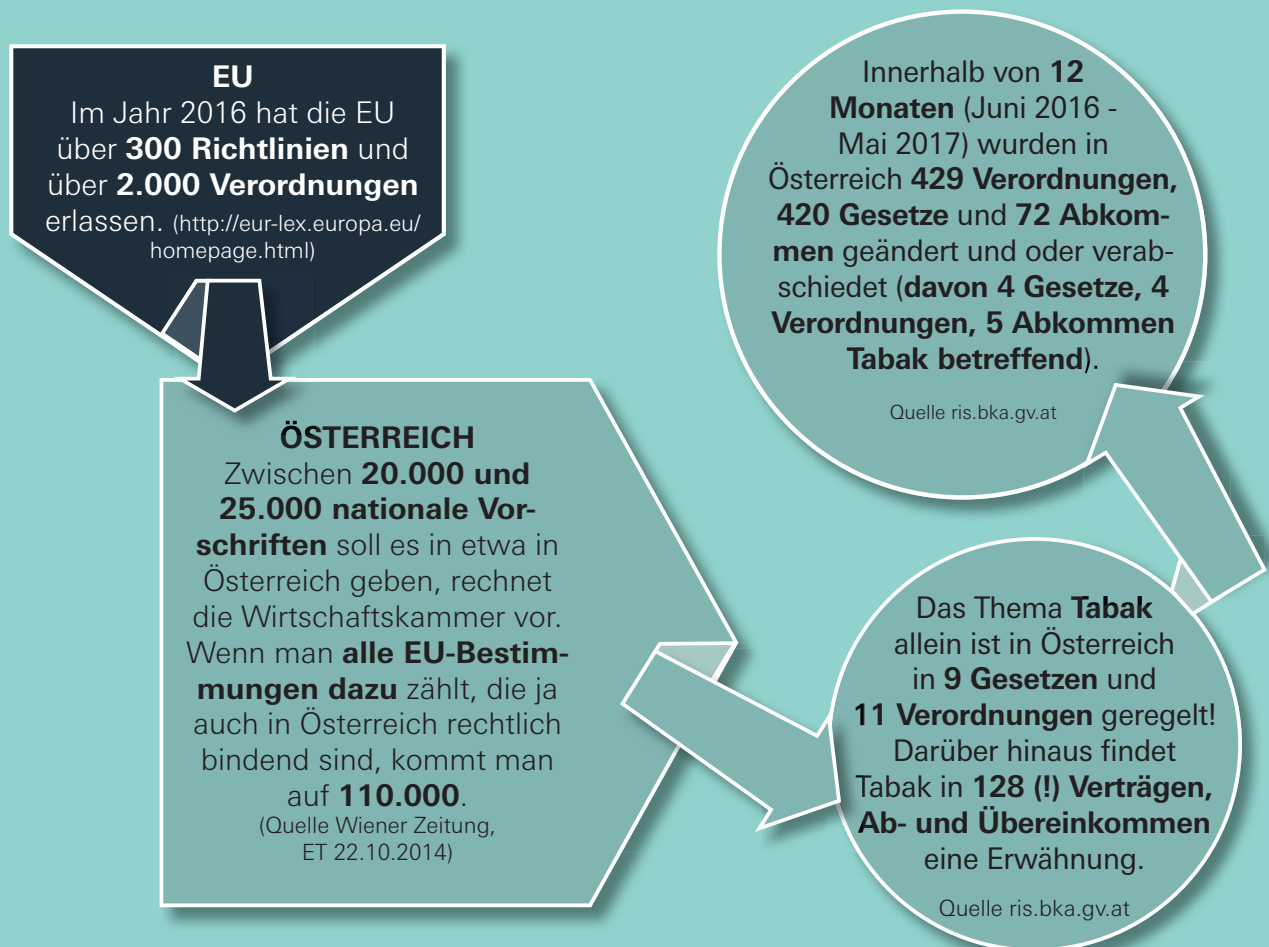
Für Fragen und Anregungen stehen wir von JTI Austria Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Alexandre Sofianopoulos  
General Manager  
JTI Austria

# „A Slippery Slope“: Tabakregulierungen als Vorbild

*Die Tabakindustrie gehört zu den am strengsten regulierten Branchen. Geregelt sind Herstellung, Vertrieb, Verpackung & Design von Tabakwaren sowie der Konsum. In Österreich ist es u. a. die EU-Tabakproduktrichtlinie TPD2, auf der sämtliche Vorschriften und Verbote fußen.*

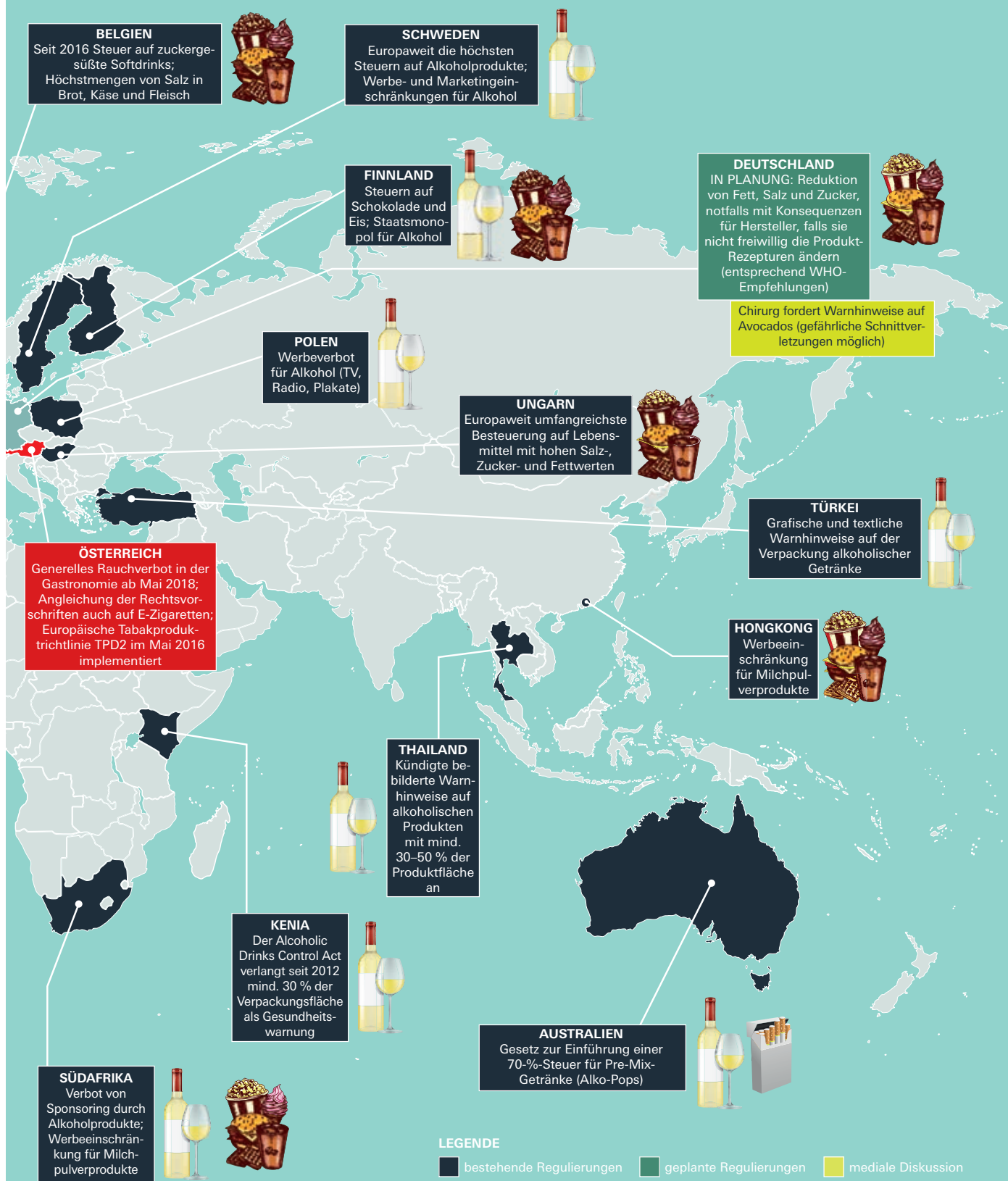
*Die strengen Regulativen der Tabakbranche dienen schon immer anderen Bereichen als Vorbild und weiten sich schleichend auf andere Konsumgüter aus – Stichwort Slippery Slope (schleichende Ausweitung). Alkohol sowie Lebensmittel mit hohem Zucker-, Fett- und/oder Salzgehalt stehen bereits im Fokus weltweiter Regulierungstendenzen und führen zu einer immer stärkeren Bevormundung der Bürger.*



# Weltweite Beispiele für Überregulierung







**Weitere Informationen:**

**JTI Austria:** [www.jti.com/Austria](http://www.jti.com/Austria)

**Monopolverwaltung:** [www.mvg.at](http://www.mvg.at)

**Bundesgremium der Tabaktrafikanten:** [www.wko.at/Content.Node/branchen/oe/Tabaktrafikanten/Startseite\\_-\\_Tabaktrafikanten\\_Bundesgremium.html](http://www.wko.at/Content.Node/branchen/oe/Tabaktrafikanten/Startseite_-_Tabaktrafikanten_Bundesgremium.html)

**Trafikantenzeitung:** [www.trafikantenzeitung.at](http://www.trafikantenzeitung.at)

**Info-Portal „Filterlos“:** [www.filterlos.at](http://www.filterlos.at)

**Info-Portal „Alles Tabak“:** [www.alles-tabak.net](http://www.alles-tabak.net)

**Rechtsinformationssystem:** [www.ris.bka.gv.at](http://www.ris.bka.gv.at)

**Nanny State Index 2017:** [www.nannystateindex.org](http://www.nannystateindex.org)

Weitere Informationen zu JTI Austria Tabak finden Sie auch im Internet unter: [jti.com/Austria](http://jti.com/Austria)

**Sollten Sie Fragen haben oder zusätzliche Informationen brauchen, stehen wir jederzeit zur Verfügung.**



**RA (D) Ralf-Wolfgang Lothert, MBA**

Head of Corporate Affairs &  
Communication

Tel: +43 (0) 1 313 42-1786

E-Mail: [ralf-wolfgang.lothert@jti.com](mailto:ralf-wolfgang.lothert@jti.com)

JTI Austria GmbH

Koppstraße 116

1160 Wien

## Impressum und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

**Medieninhaber (Verleger):** JTI Austria GmbH, Koppstraße 116, 1160 Wien. **Unternehmensgegenstand:** Marketing von Tabakwaren. **Geschäftsführer:** Alexandre Sofianopoulos, Marco Bordignon. Die JTI Austria GmbH steht im Alleineigentum der Austria Tabak GmbH, Koppstraße 116, 1160 Wien. **Unternehmensgegenstand:** Herstellung und Vertrieb von Tabakwaren. **Geschäftsführer:** Alexandre Sofianopoulos, Marco Bordignon. **Mitglieder des Aufsichtsrates:** Klaus Langner, John Eckerberg, Ilias Asimakopoulos, Stephan Reißmann, Andreas Schalek, Roland Braun. **Grundlegende Richtung:** Der JTI Austria Newsletter richtet sich an Stakeholder und die Öffentlichkeit und soll über alle Aspekte der Produktion und des Handels mit Tabakwaren informieren. **Produktion:** zbc3 GmbH. **Layout:** Quickdraw e. U. – [www.quickdraw.at](http://www.quickdraw.at). **Fotos:** JTI Intern, Fotolia.de. **Redaktion:** JTI / Austria Tabak – Corporate Affairs & Communication – zbc3 GmbH.

**Aus Gründen der Lesbarkeit werden Begriffe wie Mitarbeiter geschlechtsneutral verwendet und beziehen sich auf Frauen und Männer gleichermaßen.**